

Di 20.11.18 & Mi 21.11.18 jeweils 09:00 Uhr

Vorschule, 1. – 3. Klasse

Pettersson und Findus - Findus zieht um
Deutschland 2018

Regie: Ali Samadi Ahadi

Nach zwei erfolgreichen Vorgängern kommt mit „Pettersson und Findus: Findus zieht um“ nun der dritte auf der beliebten Buchreihe von Sven Nordquist basierende Film in die Kinos. Erneut unter der Regie von Ali Samadi Ahadi und mit dem Cast der Vorgängerkino sind dieses Mal „Pettersson zeltet“ und „Findus zieht um“ die Grundlage für einen fantasievollen und dem Charme der Buchvorlagen gerecht werdenden Film für die jüngsten Kinogänger. Dieses Mal wird der animierte Kater groß und zieht aus dem Hof in das umgebaute Plumpsklo. Mit der Trennung kommen Pettersson und Findus unterschiedlich klar: Während Findus gemeinsam mit den Hühnern und den Mucklas seine Unabhängigkeit in vollen Zügen genießt, fühlt sich Pettersson ohne seinen quirligen Mitbewohner alt und einsam.



© Pettersson und Findus – Findus zieht um, Wild Bunch 2018

Themen: Freundschaft, Aufwachsen, Abenteuer, Tiere, Fantasie
Fächer: fächerübergreifender Unterricht, Deutsch, Kunst, Lebenskunde, Religion, Sachkunde
Länge: ca. 90 Min.
FSK: N.N., empf. ab 5 Jahren

Di 20.11.18 & Mi 21.11.18 jeweils 09:00 Uhr

Ab 1. - 4. Klasse

Die kleine Hexe
Deutschland 2017

Regie: Michael Schaerer

Die kleine Hexe lebt mit dem Raben Abraxas in einem windschiefen Waldhaus. Sie ist zwar schon 127 Jahre alt, hat aber noch keine Einladung zum jährlichen Hexentanz in der Walpurgisnacht erhalten. Gegen den Rat von Abraxas fliegt sie heimlich zum Blocksberg. Als ihre missgünstige Tante Rumpumpel sie beim Tanzen erwischt, verdonnert die Oberhexe die kleine Hexe dazu, binnen eines Jahres alle 7892 Zaubersprüche aus einem magischen Buch zu lernen. Doch die sprunghafte Nachwuchshexe tut sich schwer mit Vorschriften und hilft lieber den Kindern aus dem Nachbardorf. Damit verstößt sie gegen den Leitspruch der Hexen: Nur Hexen, die immer Böses hexen, sind gute Hexen. Die stets herumspionierende Rumpumpel schwärzt sie zudem beim Hexenrat an, weil die kleine Hexe das Freitagshexenverbot gebrochen hat. Der Rat fordert nun einen Beweis dafür, dass die kleine Hexe doch böse ist.



© Die kleine Hexe, STUDIOCANAL, 2018

Themen: Märchen, Fantasie, Magie, Mobbing, Diskriminierung, Freundschaft, Selbstbewusstsein, Abenteuer, Literatur, Werte, Zusammenhalt, Barmherzigkeit
Fächer: vorfachlicher Unterricht, Deutsch, Sachkunde, Religion/Ethik, Lebenskunde
Länge: 103 Min.
FSK: o.A., empf. ab 6 Jahren

SchulKinoWoche
Rheinland-Pfalz vom
19.11.–23.11.2018

SCHULKINO
WOCHEN

Das Programm
in Landau:

Filmwelt
Albert-Einstein-Straße 2
76829 Landau

Kontakt:
SchulKinoWoche Rheinland-Pfalz
c/o Pädagogisches Landesinstitut Rheinland-Pfalz
Hofstraße 257c
56077 Koblenz

Information, Anmeldung, Filmhefte:
Anne Maria Müller
tel: +49 (0) 261 9702 301
fax: +49 (0) 261 9702 200
mail: rheinland-pfalz@schulkinowoche.de
www.schulkinowoche.bildung-rp.de

Eintritt: 3,50 Euro
Begleitpersonen haben freien Eintritt

Di 20.11.18 & Mi 21.11.18 jeweils 09:00 Uhr

Ab 4. Klasse

Die Pfefferkörner und der Fluch des schwarzen Königs

Deutschland 2017

Regie: Christian Theede

In Hamburg lösen die Nachwuchsdetektive Mia, Alice und Benny immer wieder schwierige Fälle. Mia und Benny freuen sich auf die Klassenfahrt nach Südtirol. Die fällt wegen einer erkrankten Lehrerin fast aus, doch in letzter Minute springt Bennys Mutter Andrea als Ersatz ein. Davon ist Benny nicht begeistert, zumal sie und sein Lehrer Schulz sich auf Anhieb verstehen. Auf dem Berghof trifft Mia ihren guten Freund Luca, der sehr besorgt ist, weil dort Bergeister umgehen und mysteriöse Zeichen auftauchen. Mit Hilfe des neuen reichen Mitschülers Johannes finden die Jungdetektive heraus, dass ein Hamburger Lebensmittelkonzern den Bergbauern vertreiben will, um sich eine lukrative Wasserquelle anzueignen. Um das verhindern, müssen die drei ein Beweisvideo auf einem Laptop wieder in ihre Hand bekommen und schnell nach Hamburg zurückreisen.



© Die Pfefferkörner und der Fluch des schwarzen Königs, Wild Bunch Medien, 2017

Themen: Freundschaft, Solidarität, Vertrauen, Teamgeist, Vorurteile, Liebe, Schule, Familie, Umweltschutz, Kriminalität, Ausbeutung

Fächer: Deutsch, Erdkunde, Ethik/Religion, Sachkunde, NaWi, Sozialkunde

Länge: 99 Min.

FSK: o.A., empf. ab 9 Jahren

Filmwelt Landau

Di 20.11.18 09:00 Uhr, Mi 21.11.18 09:00 Uhr & 11:00 Uhr

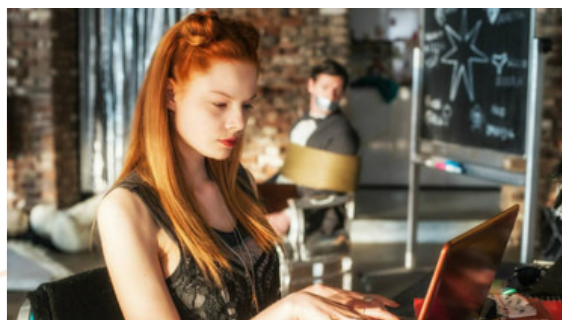
Ab 7. Klasse

Meine teuflisch gute Freundin

Deutschland 2018

Regie: Marco Petry

„Haben wir die Welt wieder ein bisschen böser gemacht?“, wird Lilith regelmäßig von ihrem Vater gefragt, denn der ist der Teufel höchstpersönlich. Seine Tochter ist eine hervorragende Schülerin, doch böse sein darf sie vorerst nur im Internet. Lilith hat schon eine Weile die Nase voll von Cybermobbing, sie will raus aus der Hölle und unter Menschen, um dort Unheil anzurichten. Obwohl er Lilith für zu jung hält, willigt der Vater in einen Deal ein: Wenn sie es innerhalb einer Woche schafft, einen von ihm ausgewählten guten Menschen zum Bösen zu verführen, darf sie bleiben und ihre Arbeit als Teufelin aufnehmen. Sonst geht es umgehend zurück in den eintönigen Alltag der Hölle – für immer! Weil der Teufel nun mal böse ist, gibt er ihr eine eigentlich unlösbare Aufgabe: Greta und ihre Familie, in die Lilith als Gastschülerin aufgenommen wird, sind wahrscheinlich die nettesten Menschen der Welt, ohne den geringsten Funken Boshaftigkeit. Und so laufen die Dinge nicht ganz nach Liliths Plan.



© Meine teuflisch gute Freundin, Wild Bunch, Filmverleih, 2018

Themen: Gut und Böse, Elternkonflikte, Außenseiter, (Cyber-) Mobbing, Freundschaft, erste Liebe, Identität, Selbstvertrauen, Schein und Sein, Verantwortung

Fächer: Deutsch, Lebenskunde/Ethik, Religion, Philosophie, Kunst

Länge: 99 Min.

FSK: 6, empf. ab 12 Jahren

Di 20.11.18 & Mi 21.11.18 jeweils 11:00 Uhr

Ab 8. Klasse

Letztendlich sind wir dem Universum egal

USA 2018

Regie: Michael Sucsy

Nett, aufmerksam und hilfsbereit – das ist Rhiannon. Die 16-Jährige verhält sich zu Hause und in der Schule stets vorbildlich. Während ihre Eltern sich voneinander entfremden und ihr Freund Justin sich am liebsten um sich selbst kümmert, stellt Rhiannon die eigenen Bedürfnisse hinten an. Eines Tages scheint Justin wie ausgewechselt und die beiden brechen zu einem romantischen Ausflug auf. Wenig später ist jedoch alles wieder beim Alten und Rhiannon versteht die Welt nicht mehr. Auf einer Party begegnet sie Nathan und spürt dieselbe Vertrautheit wie zuvor mit Justin. Als sie Nathan wiedertreffen will, spricht ein Mädchen sie an und erzählt ihr von ihrem Geheimnis: Sie nennt sich A und ist körper- und geschlechtslos. Jeden Morgen wacht A im Körper eines anderen jungen Menschen auf und lebt bis Mitternacht dessen Leben. Von nun an sehen sich Rhiannon und A fast täglich. Eine tiefe Freundschaft und leidenschaftliche Liebesbeziehung entsteht. Doch neben den logistischen Problemen, die A's tägliche Körper- und die damit verbundenen Ortswechsel mit sich bringen, stellen bald auch moralische Fragen das Paar vor eine grundlegende Entscheidung.



© Letztendlich sind wir dem Universum egal, Splendid Film 2018

Themen: Identität, Liebe, Freundschaft, Jugend, Familie, Rollenbilder, Sexualität, Erwachsenwerden, Individuum und Gesellschaft

Fächer: Englisch, Deutsch, Philosophie, Religion/Ethik, Kunst

Länge: 94 Min.

FSK: ab 6 Jahre, empf. ab 13 Jahren

Di 20.11.18 & Mi 21.11.18 jeweils 11:00 Uhr

Ab 8. Klasse

The Circle

USA, Vereinigte Arabische Emirate 2017

Regie: James Ponsoldt

Für die Mittzwanzigerin Mae Holland erfüllt sich ein Traum, als sie im kalifornischen Silicon Valley einen Job als Kundenbetreuerin beim IT-Konzern The Circle ergattert, einer betont mitarbeiterfreundlichen Mischung aus Google, Apple und Facebook. Der prophetische Firmenmitgründer und CEO Eamon Bailey strebt – natürlich zum Wohl der Menschheit – eine weltumspannende Überwachung und zentrale Speicherung sämtlicher Daten an, frei nach seinem Motto: „Wissen ist gut, alles wissen ist besser.“ Die portable, erschwingliche und mit dem Internet verbundene Minikamera SeeChange soll die Vision Wirklichkeit werden lassen. Denn wer würde schon Schlechtes tun, wenn er dabei gefilmt wird? Die Einwände ihres „analogen“ Exfreunds Mercer ausschlagend, verpflichtet sich Mae als Werbegesicht für eine Rund-um-die-Uhr-Beobachtung und steigt über Nacht zur Social-Media-Ikone auf. Doch dann offenbart die schöne neue Welt ihres Chefs Schattenseiten.



© The Circle, Universum Film, 2017

Themen: Technik/Neue Technologien, Kommunikation, Medien, Öffentlichkeit, Individuum (und Gesellschaft), Datenschutz, Macht/Machtgefüge, Ethik, Werte, Zukunft

Fächer: Englisch, Deutsch, Politik, Sozialkunde, Religion/Ethik, Informatik, Arbeitslehre

Länge: 105 Min.

FSK: 12, empf. ab 13 Jahren

Di 20.11.18 & Mi 21.11.18 jeweils 11:00 Uhr

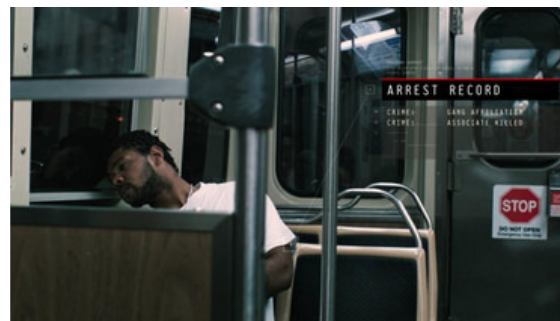
Ab 10. Klasse

Pre-Crime

Deutschland 2017

Regie: Monika Hielscher und Matthias Heeder

Der Titel "Pre-Crime" ist Philip K. Dicks Science-Fiction-Kurzgeschichte "Minority Report" entliehen. Der Dokumentarfilm beleuchtet allerdings tatsächliche aktuelle Versuche, Verbrechen mittels Big Data und Algorithmen vorauszu sehen. In unterschiedlichen westlichen Großstädten begegnen wir Menschen, die an und mit vorhersagenden Polizei-Datenbanken arbeiten, diese erforschen oder auf deren "Gefährder"-Listen geraten sind. Das vermeintliche Vergehen Robert McDaniels beispielsweise liegt allein darin, dass er sich in dem gleichen Umfeld wie ein Todesopfer bewegt hat und wohl auch, dass er wenig privilegiert und schwarz ist. Kritisch blickt der Film auf mögliche Aus- und Eingrenzungen durch das datenbasierte „Predictive Policing“, ohne dieses per se zu verdammen, und stellt davon ausgehend umfassendere Fragen zur Datensammlung und deren gesellschaftlichen Folgen.



© Pre-Crime, Rise and Shine Cinema, 2017

Themen: Individuum und Gesellschaft, Digitalisierung, „Big Data“, Datenschutz, Macht, Überwachung, Privatsphäre, Rassismus, Medien, Menschenrechte/-würde, Diskriminierung

Fächer: Informatik, Sozialkunde, Ethik/Religion, Berufsorientierung, Deutsch, Geschichte

Länge: 88 Min.

FSK: 6, empf. ab 15 Jahren